

6 Z. 3 *quod* scheint überzählig; vielleicht ist vor (oder nach) *credidisse* ein *dicit* o. ä. ausgefallen. — *peccante Adam*: hier erstmals die Sünde, aber als Adams persönliches Schicksal mit persönlicher Bestrafung. Wo der Mensch fehlt, stößt Gott ihn ab, das negative Korrelat zum Leitgedanken. — *Abraham*: die berühmte Genesisstelle, die dann Paulus aufgriff (Gal. 3, 6; Rom. 4, 3) und auch der Jacobusbrief heranzieht (2, 23). Es handelt sich um Abrahams Bauen auf ein an sich unwahrscheinliches Wort, nicht etwa um ein *credere in deum*. In Bernwards Linie: Abraham hält zu dem, den er als Gott kennt, er bleibt im Gegensatz zu Adam auf dem *trames suae conditionis* (2, 4).

7a, 1 *cumque*: die Konstruktion läßt sich durchführen, aber war sie so gemeint? oder Textfehler? — 7a, 2 erstmals die *merita*, die dann in § 9—11 die Teile I und II verklammern. — 7a, 3 *legislatorem*, der geläufige Titel des Moses, könnte natürlich mit zu *extitisse* gezogen werden, doch vgl. 7b, 2. — 7b *Elias*: die bekannte kirchliche Überlieferung, wonach Elias entrückt wurde, um am Ende der Tage, zusammen mit Henoch, dem Antichrist entgegenzutreten; vgl. z. B. Augustin civ. dei 20 c. 29. Die Wortverbindung *humani aevi meta* findet sich auch bei Sedulius, Carmen paschale 1, 183 für Elias (Nachweis von Manitius).

Also: Abrahams menschliches Zutun war, daß er vertraute, im Sinne von § 3 sich an Gott band; bei Moses greifen eigne Leistungen und höhere Gnade lebendig ineinander; bei Elias aber tritt das Übermenschliche so stark heraus (denn mit der merkwürdigen Wortfügung *miraculorum factorem* soll doch wohl, trotz 10, 1 *facta*, kein menschliches Tun, höchstens ein Ausführen bezeichnet werden), daß Bernward von hier aus die drei Beispiele zusammenfassen kann:

- 8 „Unsere Vernunft überschreitet das Denkbare (*mentem*; sie überschreitet ihre Sphäre) und wird kein Ziel mehr erreichen, wenn sie über solche Männer und ihresgleichen noch weiter ausgreifen wollte.“ Was in der Geschichte, die ja Gottes Werk ist, groß gelebt und daraufhin durch Gottes eignes Wort verewigt wurde, daran wird das Denken sich orientieren, aber es bleibt ein für allemal dahinter zurück. Die Ratio hat ihren Sinn gegenüber solchen Wirklichkeiten, aber nur wenn sie sich auch bescheidet. Demgemäß
- 9 „genügt die Andeutung, zu welcher Größe David der Starkhand in seinen Kämpfen emporstieg“, denn auch damit antwortete der Mensch auf die Berufung oder Anziehung von oben. Und sonnenhaft leuchtet dem Bischof jener Salomo, der den Tempel baute (wie er selber seine bescheidnere Michaelskirche), der in strengen